



Kaiser[®] CB-FLINK

KE 9015/40: CB-Basis-Transceiver mit 40 Kanälen FM (4 W) und 12 Kanälen AM (1 W) im eleganten Slim-Line HiFi-Geräte-Look. Funktionsumschaltung über Drucktasten PA/CB, ANL, FM/AM. Beeindruckende Wiedergabequalität durch NF-seitig sprachoptimierte Empfangsschaltung, besonders leistungsstarker 3-W-Lautsprecher sowie Tonhöhenregler. Anschluß für Zusatz-Lautsprecher und Kopfhörer. Antennen-Eingangsempfindlichkeit stufenlos separat von Hand einstellbar - für besten Empfang von Local- und DX-Stationen. Weich ansprechende Regler für Lautstärke und Rauschsperr; unterdrückter Rausch-Schaltnack in den Sprechpausen bei FM. Großzügig dimensioniertes Netzteil, extrem standfest und für Dauerdurchlauf ausgelegt.

KE 9015/40: die Basis-Station für gehobene Ansprüche!



KE 9015/40: CB-Basis-Station mit Komfort

Schon vom Aussehen stellt der HiFi-Look der KE 9015/40 etwas Besonderes dar. Das mattsilberne Gehäuse paßt zu modernen Geräte-kombinationen der Home-Audio/Video-Technik im Metallic-Design. Die KE 9015/40 gibt es auf Wunsch auch in mattschwarzer Ausführung, passend zu Anlagen mit gleichen Oberflächen.

Serienmäßig DX-Eigenschaften

Die elegante Ausführung als flaches Einschubgerät überzeugt aber nicht nur vom Aussehen her. DX-Freunde werden erfreut feststellen, daß die KE 9015/40 besonders gehörfreundlich ausgelegt ist. Die angenehme Wiedergabe gerade von schwach einfallenden Stationen von 0,5 bis 4S-Werten fällt besonders auf. Aufgrund der guten Lesbarkeit dieser Signale werden DX-QSOs bald zum Tagesgeschäft zählen. Ein weiterer Beitrag für die gehörsympathische Auslegung ist die Tonhöhenregelung - individuell von Hand einstellbar - sowie die Unterdrückung des Schaltknacks bei angezogener Rauschsperrung. Der Kopfhöreranschluß auf der Frontplatte ermög-

licht schnelles Umsteigen von Lautsprecher- auf Kopfhörerwiedergabe. Auch ein externer Lautsprecher kann angeschlossen werden.

Ein überlegenes Empfangsteil

Das gesamte Empfangsteil ist mit dem Senderteil auf einer gedruckten Leiterplatte mit allen Bestückungselementen zusammengefaßt (OPC-Technik). Die Antennenverstärkung ist von Hand einstellbar, was den Vorteil bringt, lokale und andere starke Stationen mit geringer Eingangsverstärkung zu hören und damit Hintergrund-QSOs und Matsch entscheidend absenken und unhörbar machen zu können. Andererseits kann die maximal mögliche Eingangsverstärkung für das Empfangen schwacher und weit entfernter DX-Stationen genutzt werden. Als weiteres herausragendes Merkmal der KE 9015/40 ist die Auslegung als Doppelsuper zu betrachten, da Weitab- und Nahselektion hierdurch optimal sind. Dies bedeutet angenehme Absenkung von Stationen auf den Nachbarkanälen und gute Unterdrückung starker Signale aus anderen Wellenbereichen. Der wirkungsvolle Automatic Noise Limiter hilft Zünd- und Prasselstörungen effizient abzusenken.

Senderteil der Spitzenklasse

Selbstverständlich die Frequenzerzeugung und -Aufbereitung mittels PLL-Synthesizer (Phase Lock Loop) und 2stellige LED-Digital-Kanal-Anzeige. Vorteilhaft die individuell einstellbare Mikrofon-Vorverstärkung, die auch mal etwas mehr Dampf für das DX-QSO hergibt.

KE 9015/40 wird wieder Maßstäbe im CB-Bereich setzen, so wie KAISER-Geräte schon immer Schrittmacher wurden!

Technische Daten

Frequenzbereich AM:

27,005 ... 27,135 MHz (12 schaltbare Kanäle, 4 ... 15)

Frequenzbereich FM:

26,965 ... 27,405 MHz (40 schaltbare Kanäle, 1 ... 40)

Frequenzerzeugung AM/FM:

PLL-Synthesizer

Halbleiterbestückung Sender und

Empfänger: 21 Transistoren, 4 ICs, 16 Dioden, 2 LEDs

Stromversorgung: Netzteil 220 V, 50Hz (Wechselstrom)

Stromverbrauch: ca. 30 VA

Abmessungen: 330 x 80 x 220 mm (B x H x T)

Gewicht: ca. 3,9 kg mit dynamischem Mike

DBP-Prüfnummer: KFAM 40-12/84

Empfänger

System: Doppelsuperheterodyn

Empfindlichkeit AM: ca. 0,25 μ V für 10 dB S/N bei 95% Modulation

Empfindlichkeit FM: ca. 0,2 μ V für 10 dB S/N bei 1,6 kHz Hub

Nachbarkanalunterdrückung: größer als 80 dB

NF-Ausgangsleistung: ca. 3 Watt

Sender

HF-Ausgangsleistung AM:

1 Watt (= 4W PEP)

HF-Ausgangsleistung FM: 4 Watt

Modulationsgrad AM: 95%

Frequenzhub FM: $\pm$ 2kHz max.

Oberwellenunterdrückung: weit besser, als in der FTZ-Richtlinie gefordert



Scan by on-radio-shop